

Resolutionsantrag gegen Rassismus

Die unterzeichnenden Bezirksräte*innen von LINKS stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau am 22. Februar 2023 gemäß § 24 GO BV folgenden



Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen Rassismus und die Unterteilung in "gute" und "nicht willkommene" Schüler*innen an österreichischen Schulen aus.

Begründung

Auf Puls 4 sprach bei Pro & Contra der FPÖ Landesrat Gottfried Waldhäusl einer Schülerin im Studio ihre Daseinsberechtigung in Österreich ab. Wenn sie und ihre Mitschüler*innen nicht wären, dann wäre Wien noch Wien. Er wollte damit einer 14-jährigen zeigen, dass sie nicht willkommen ist. Das ist so rassistisch wie boshaft. Die Bezirksvertretung spricht sich gegen diese Ausgrenzung und Abwertung von (jungen) Menschen aus, die dadurch das Gefühl bekommen sollen, nicht erwünscht zu sein und nicht dazugehören. Die rassistische Hetze führte zu weiterer Eskalation, als Rechtsextreme Banner an der Schule der Schülerin anbrachten. Wer in Wien lebt, ist von hier. Wir unterscheiden nicht nach Herkunft oder Herkunft der Eltern. Wien ist Wien, gerade weil hier viele Menschen mit Migrationsgeschichte leben.

Hannah Luschnig

Paul Hahnenkamp